

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

139 (25.3.1909) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weltaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von... F. Biergarten... C. Sedendorf...

Verantwortlich für Politik... den allgemeinen Teil... den Anzeigenteil...

Auflage: 35 000 Expl. gedruckt am 8. April...

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Briefe an das Bureau... Preis... Abonnement...

Nr. 139.

Karlsruhe, Donnerstag den 25. März 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsgabe umfasst 12 Seiten, incl. Unterhaltungsblatt Nr. 24.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Wilder vom Tage“, „Das Haus gegenüber“, Roman von C. Rent... „Zur Kriegsgeschichte auf dem Balan“ (illustriert)...

Interpellationen in der serbischen Skupstina.

Belgrad, 24. März. (Tel.) In der heutigen Stupstina-Sitzung gab Ministerpräsident Romanowitsch in Beantwortung der Anfrage des Altdeputierten Njshitsch über die Mobilisationsmaßnahmen... Erklärung ab:

Die serbische Regierung hat in Würdigung der gegenwärtigen allgemeinen Lage in Europa, der Dispositionen der Großmächte und ihrer an alle Mächte, demnach auch an Österreich-Ungarn gerichteten... Erklärung ab: Die serbische Regierung hat in Würdigung der gegenwärtigen... Erklärung ab:

Obwohl man davon spricht, daß es für unzulässig betrachte, daß Österreich-Ungarn mobilisiere, und obwohl es den Anschein hat, daß Serbien das Recht hätte, auf diesen Schritt mit ähnlichen Maßnahmen zu antworten... Erklärung ab:

Der Interpellant Njshitsch war mit der Antwort nicht zufrieden. Er erklärte, seine Frage habe darin bestanden, ob die Regierung... Erklärung ab:

Der Ministerpräsident erwiderte, eine solche Frage könnte nur dann gestellt werden, wenn nur Österreich-Ungarn und Serbien... Erklärung ab:

aber auch aus authentischer Quelle, daß auch Österreich-Ungarn den Krieg nicht will, daß sich sogar die maßgebendste Stelle in Österreich-Ungarn für die Erhaltung des Friedens einsetzt. Hierauf erklärte sich der Interpellant für befriedigt.

Auf die Anfrage des Jungradikalen Markowitsch erwiderte der Ministerpräsident, daß bisher von Seiten Österreich-Ungarns auf die serbische Antwort vom 14. März keine neue Note bei der serbischen Regierung eingegangen sei... Erklärung ab:

Der Interpellant Markowitsch verweist darauf, daß die Stupstina in ihrer letzten Resolution den Standpunkt Serbiens in der bosnisch-herzegowinischen Frage bereits festgelegt habe... Erklärung ab:

Der Ministerpräsident erklärte, der Ministerrat werde sobald die österreichisch-ungarische Note vorliege, geeignete Entscheidungen fassen; ebenso sei es befrucht, diese handelspolitische Frage schon jetzt aufzubringen... Erklärung ab:

Deutscher Reichstag.

Berlin, 24. März. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 2 1/2 Uhr. Am Bundesratschef die Staatssekretäre v. Tirpitz und v. Schoen... Erklärung ab:

Abg. Frhr. v. Thunenfeld (Jr.) erstattet Bericht über die Verhandlungen der Kommission... Erklärung ab:

Abg. Singer (Soz.) zur Geschäftsordnung: Damit kein Mißverständnis entsteht, habe ich zu erklären, daß wir uns nicht zum Wort gemeldet haben, weil uns mitgeteilt worden ist, daß über die Frage, die uns in der letzten Zeit in der Kommission lebhaft beschäftigt hat, der Reichstanzler beim Etat des Auswärtigen Amtes Aufschluß geben wird... Erklärung ab:

Abg. Severing (Soz.): Ich habe vor längerer Zeit eine Beschwerde beim Marineamt eingereicht über die Verhältnisse bei der Werft Wilhelmshaven. Ich habe darauf noch keine Antwort erhalten... Erklärung ab:

Geheimer Admiralitätsrat Harms weist die Angriffe des Vorredners zurück. Es besteht vor allem anderen das Bestreben, die Tätigkeit der Arbeiterausschüsse auf den Werften einzuführen... Erklärung ab:

Abg. Schröder (F. V.): Wisser hat das hohe Haus lediglich Beschlässe seiner Kommission befragt. Hier wäre nun der Punkt, wo wir erfahren könnten, was in den letzten Tagen das Interesse der Öffentlichkeit erregt hat, nämlich die Frage des Verhältnisses unserer Marine zur englischen... Erklärung ab:

Abg. Schröder (F. V.): Wisser hat das hohe Haus lediglich Beschlässe seiner Kommission befragt. Hier wäre nun der Punkt, wo wir erfahren könnten, was in den letzten Tagen das Interesse der Öffentlichkeit erregt hat, nämlich die Frage des Verhältnisses unserer Marine zur englischen... Erklärung ab:

handelt werden. Wir hoffen, daß der Reichstanzler jede Auskunft gibt, die wir verlangen.

Ohne weitere Debatte werden die Positionen genehmigt, gemäß den Kommissionsbeschlüssen, ebenso der Rest des Etats. Nächste Sitzung: Freitag 2 Uhr; Etatsreste aus den Etats der Post und Reichs-Herrenverwaltung und dem Etat des Innern, lauter an die Budgetkommission zurückverwiesene Posten. Dann kleinere Etats und Automobilgesetz. Schluß 3 1/2 Uhr.

Die neuen Wagen 3. Klasse der badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, 25. März. In letzter Zeit hat mehrfach eine Mitteilung die Öffentlichkeit beschäftigt, wonach die Staatsbahnverwaltung beschließen sollte, neue Wagen 3. Klasse für Personenzüge zu beschaffen, die in ihrer Bauart den Wagen 4. Klasse der württembergischen Staatseisenbahnen ähnlich seien... Erklärung ab:

Da die Wagen nur in Personenzügen laufen, also in der Hauptsache dem Kapverkehr dienen sollen, können bei ihnen eine Reihe von Einrichtungen entbehrt werden, die bei den für schnellfahrende Züge bestimmten Wagen notwendig sind... Erklärung ab:

Wenn ferner behauptet wird, daß auch die Verwendung der auf den badisch-württembergischen Grenzstreifen verkehrenden württembergischen Wagen 4. Klasse auf der badischen Strecke als Wagen 3. Klasse den erwähnten Verhandlungen zwischen der Großh. Regierung und der Zweiten Kammer der Landstände zuwiderlaufe, so kann auf dies als zutreffend nicht anerkannt werden... Erklärung ab:

Benehmen des Motors hatte die vielgerühmte „patentierete Sicherheit“ der Sansonandrotsche kein Rad mehr, auf dem sie stehen konnte.

Als wir Kingston hinter uns gelassen hatten und leicht auf der wohlbekannten Portsmouther Chaussee mit ihren düsteren Häusern und der hier und da rosig schimmernden Heide dahinflogen, bemächtigte sich meiner eine heitere Freude, die mir im Hinblick auf meine Prinzipien geradezu verträglich vorkam... Erklärung ab:

Hier war Sandown-Parc, das mir zu Wagen immer wie eine recht respektable Strecke Weges vorgekommen war, das wir aber jetzt sofortigen beim ersten Schritt mitnahmen. Raum lag sich hinter uns, als das hübsche verschlafene altmodische Cobham auch schon in Sicht kam; von da bis Bigley war nur ein einziger gleitender Schritt über eine Landstraße, die wie samt unter unseren Rädern hinglitt... Erklärung ab:

Das Liebesauto.

Ein Automobilroman. Aus dem Englischen von E. von Kraak. (2. Fortsetzung.)

Ich enthielt mich aller Kommentare, aber mir war noch nie so wenig an Jacks Freundschaft gelegen gewesen, und ich war im Begriff, ein Telegramm von meinem Kammerdiener zu erfinden, das mich nach London zurückrufen würde, als wir in unserem Tempo plötzlich von der Geschwindigkeit eines Courierzuges zu der Gangart eines kranken Esels übergingen... Erklärung ab:

Ich hatte erwartet, daß ich mich ebenso unbehaglich (um es milde auszudrücken) wie vor dieser kurzen Erholung fühlen würde; merkwürdigerweise war das aber nicht der Fall. Ich mußte nicht recht, was mit mir vorging, aber ich fing plötzlich an, die Fahrt zu genießen... Erklärung ab:

Wir schluckten die Ruimbryde spat herunter und verhielten den langen Anzug von Dumboden Common und Act... Erklärung ab:

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the left margin.

der Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 25. März. Es wurde in verschiedenen Blättern gemeldet, daß die Absicht, zwei beschleunigte Personenzüge im diesjährigen Sommerfahrplan in Wegfall kommen zu lassen, aufgegeben worden sei.

Karlsruhe, 25. März. In den Militärvereinsverband werden nachstehende Vereine aufgenommen: beim Ab- und Pflanzgärtnerverein: Afrika- und Chinakrieger-Verein mit 40 Mitgliedern; beim Gewerbeverein: Kanonier-Verein Eberbach mit 64 Mitgliedern; beim unteren Murgauerverband: Militärverein Nastatt-Rheinau mit 32 Mitgliedern.

Wonn der Hardt, 24. März. Die Bienen haben im Rheintal nun alle ihren Reinigungsflug halten können, wozu 10-12 Grad Celsius Wärme im Schatten nötig sind.

Mannheim, 25. März. Vom 1. April an soll in der hiesigen Armenpflege die freie Arztwahl eingeführt werden.

Mannheim, 25. März. Der eine der beiden Ausbrecher aus dem hiesigen Gefängnis wurde gestern in Mainz festgenommen.

Heidelberg, 24. März. Für den Besuch des Königs von Sachsen und des Großherzogs von Baden ist folgendes Programm festgesetzt: Ankunft der hohen Herrschaften in Heidelberg halb 3 Uhr nachmittags, hierauf Fahrt durch die Stadt.

Grünfeld (A. Tauberhofsheim), 24. März. Am letzten Sonntag fand hier eine von Hunderten von Landwirten besuchte Versammlung statt, in der die Lagerhausfrage besprochen wurde.

Sinsheim, 22. März. Der Gesangverein „Liederkreis“ begeht am 12., 13. und 14. Juni d. J. die Feier seines 50jährigen Jubiläums, verbunden mit 2. Fahnenweihe und Gesangswettbewerb.

Sinsheim, 23. März. Das 3. Konzert des Musikvereins hatte in dem Programm eine glückliche Wahl getroffen. Als Gäste wirkten Herr und Frau Jakob von Groß, Hofkapellmeister aus Mannheim mit.

Eichstetten (A. Sinsheim), 24. März. Bei der Bürgermeisterversammlung wurde der jetzige Bürgermeister Friedrich Kies wiedergewählt.

Wiesloch, 25. März. Hier kommen auf dieses Jahr wieder 44 1/2 Umlage zur Erhebung. Die Ausgaben sind bedeutend gestiegen, während die Einnahmen um 3000 M geringer veranschlagt sind.

Walldorf (A. Wiesloch), 24. März. Das diesjährige Volksturnfest des badischen Volksturnganges wurde dem hiesigen Turnverein zugewiesen, und ist die Abhaltung auf den 15., 16. und 17. Mai d. Js. festgesetzt worden.

Unterarmersbach (A. Offenburg), 24. März. Gestern Abend brach in der dem Dachstuhl Bernhard Welle gehörenden Delmühle Feuer aus, welches das ganze Haus vernichtete.

Staufen, 25. März. Vorgefunden verhaftete die Gendarmerie in einer hiesigen Wirtschaft einen Sacharinsmuggler. Ein zweiter Schmuggler wurde nachmittags in Heitersheim verhaftet und per Bahn hierher gebracht.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 24. März. (Tel.) Heute mittag ist der bekannte Architekt, Geh. Regierungsrat Professor Dr. Alfred Messel, nach langem Krankenlager im Alter von 56 Jahren gestorben.

Leipzig, 24. März. (Tel.) Heute mittag erfolgte auf dem Johannis-Friedhof die Beisetzung des verstorbenen Dichters Rudolf von Gottschalk. Unter den zahlreichen Anwesenden bemerkte man Vertreter der Kunst und Wissenschaft, sowie der Gelehrten- und Schriftstellerwelt.

Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters. Karlsruhe, 25. März. Das wahrhaft republikanische Werk des Himmel stürzenden Giganten, Beethovens Symphonie in A-dur (Nr. 7), in welcher, wie Wagner bemerkte, der ganze Natur zum Tanz aufgeleitet wird, kam als Beispiel für die Formvollendung des Ausdrucks in der Musik gelten.

Bad Dürheim (A. Billingen), 24. März. Gestern vor-mittag wurde der ledige 57 Jahre alte Tagelöhner Joseph Griehhaber hier tot in seinem Bette aufgefunden, nachdem man die von innen verschlossene Türe gewaltsam geöffnet hatte.

Dandingen (A. Billingen), 24. März. Gestern wurde H. „Schwan“, die hier verwitwete Pauline Bauer geb. Simon unter dem Verdacht, die Wohn- und Oekonomiegebäude des Landwirts Heinrich Bauer und Heinrich Storz hier vorsätzlich in Brand gesetzt zu haben, verhaftet.

Schoppsheim, 25. März. Bei der Krankenkassenwahl wurde ohne Gegenliste der Wahlvorschlag des Gewerkschaftsrates gewählt.

Waldshut, 24. März. Gestern nachmittag löste sich im Gipfsteinbruch bei Full ein Flock los, der einen italienischen Arbeiter auf den Kopf stürzte und den Mann totschlug.

Mestrich, 25. März. Ein bedauerlicher Vorfall ereignete sich, dem „Oberl. Grenzboten“ zufolge, am Samstag in der hiesigen Realschule. Schon seit Monaten wurden bei Prof. Adelman Puren von Geisteskrankheit erkrankt, die sich in letzter Zeit mehr und mehr verschlimmerten.

Als Baden, 25. März. Wie aus Jägerkreisen mitgeteilt wird, ist infolge des langen Winters der erste Satz Hasen fast vollständig verloren.

Vom Bodensee, 24. März. Die Erlaubnis zum Begehen des Eises auf dem Untersee wurde nunmehr aufgehoben. Seit 1895 war nicht mehr der Fall zu verzeichnen, daß der See noch Ende März zugefroren war.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 25. März.

Hofbericht. Am Dienstag Abend wohnten der Großherzog und die Großherzogin einer musikalischen Soiree bei dem königlich preussischen Gesandten von Eisenacher und Gemahlin bei. Der Großherzog hörte gestern vormittag den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb und erteilte von 1/10 Uhr an den nachgenannten Personen Audienz.

Grünfeld (A. Tauberhofsheim), 24. März. Am letzten Sonntag fand hier eine von Hunderten von Landwirten besuchte Versammlung statt, in der die Lagerhausfrage besprochen wurde. Die Herren Hoff und Ammer-Tauberhofsheim erörterten Zweck und Verpflichtungen einer landwirtschaftlichen Abgabengesellschaft.

Grünfeld (A. Tauberhofsheim), 24. März. Am letzten Sonntag fand hier eine von Hunderten von Landwirten besuchte Versammlung statt, in der die Lagerhausfrage besprochen wurde.

Industrieaufnahme der Salztelle Veierheim. Nach Ueberleitung des Betriebs auf die neuen Gleisstrassen wird Sonntag den 28. März die neue Salztelle Veierheim auf der Hochbahn mit Zug 741, 10.43 Uhr vormittags, dem allgemeinen Verkehr übergeben.

Höfener Fortbildung. Die Oberleitung bezüglich der Auszubildenden Kandidaten für den höheren Fortbildungslager bisher dem Ministerium des Innern ob. Dieses hatte über Zuzugung zu den Prüfungen zu entscheiden und die Prüflinge aufgrund ihrer Arbeiten und der Vorschläge der Prüfungskommission für bestanden oder nichtbestanden zu erklären.

Richard Wagner gefunden haben, der, wie schon oben erwähnt, in ihn den idealisierten Tanz zur Ausmalung feistlicher Eintritte sieht. In dieser Hinsicht war die geistige Auffassung des Tonwerkes beständig. Die nicht lediglich ausschließliche Betonung eines straffen Rhythmus, der immerhin prägnant und scharf moduliert war, zeigte, daß der Dirigent mehr wollte, als lediglich den Aufbau der Symphonie darzulegen, sondern sich bemühte auch ihre inneren Lebensformen zu beleuchten.

Wie sehr wir alle an diesem Abend eines Beethovens bedurften, dokumentierte dann der weitere Fortgang des Konzerts. Was dem Großmeister der Tonkunst folgte (die „Tannhäuser“-Ouvertüre muß dabei natürlich außer Frage bleiben), war auch nicht im Entferntesten geeignet, seiner bewundernden Kraft ein einigermaßen annehmbares Äquivalent gegenüberzustellen. Statt der früher versprochenen Mahler'schen Symphonie erschien Max Schillings mit seinem symphonischen Prolog zu Sophocles „König Oedipus“.

staatlichen Forstbeamten bezüglich ihrer dienstlichen Tätigkeit auch gehören.

Das „neue“ Fünfundzwanzigpfennigstück. Infolge der ablehnenden Kritik, die das preisgekrönte Fünfundzwanzigpfennigstück allgemein erfahren hat, ist dem Bundesrate bekanntlich ein neues Modell vorgelegt worden. Die Münze, die auf Grund eines Entwurfes des Reichshofamtes von einem Künstler hergestellt worden ist, besteht aus reinem Nickel, hat einen Durchmesser von 23 Zentimeter und ist etwas stärker als das alte Zwanzigpfennigstück.

Arbeiterauschüsse. Der von verschiedenen Arbeiterauschüssen des Landes gestellte Antrag, den § 4 der Bestimmungen über die Einrichtung und Tätigkeit der Arbeiterauschüsse in der Weise zu ändern, daß Arbeiter, die das 25. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 2 Jahre im Dienste der Verwaltung stehen, zu den Ausschüssen wählbar sein sollen, hat bei der Gr. Generaldirektion der badischer Staatsbahnen keinen Anklang gefunden.

Frühlingsblumen. Blumen stehen uns eigentlich das ganze Jahr zur Verfügung. Ob Lenzesluste kosten, ob Winterstürme brauen, man kann seine Vasen mit Rosen und Veilchen schmücken. In unseren Blumenläden herrscht anscheinend ewiger Frühling. Aber auch nur anscheinend; wer genau zusieht, merkt sehr bald, daß auch hier der Lenz sich noch besonders ankündigt und durch eigene Boten meldet, daß er „draußen“ anfängt, Einzug zu halten.

Krüppelfürsorge. Nachdem die Vorbereitungen für die Gründung des Krüppelfürsorgevereins nunmehr zum Abschluß gelangt sind, wird Mitte April zu Karlsruhe die Gründung des badischen Fürsorgevereins für bildungsfähige Krüppel erfolgen.

Feuerbestattungsverein Karlsruhe, S. B. Heute Donnerstag, abends 1/9 Uhr, wird Herr Dr. med. Claus-Karlsruhe im großen Rathssaale einen Vortrag halten über „Die Feuerbestattung in gesundheitlicher und ästhetischer Beziehung“, worauf wir unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen aufmerksam machen. Eintritt frei.

Naturwissenschaftlicher Verein. Am Freitag den 26. März, abends 8 1/2 Uhr, findet im Speisezimmer des Museums ein Vortrag des Herrn Hofrat Dr. Doll über: Dr. Johann Peter Frank (1745 bis 1821), den Begründer der Hygiene als Wissenschaft, statt.

Mittelsfeuer. Gestern Abend 7 1/2 Uhr ist auf dem Speicher der Wirtschaft zur Krone in der Georg-Friedrichstraße auf noch nicht aufgeklärte Weise Feuer entstanden, dem der ganze Dachstuhl zum Opfer fiel. Der durch das Feuer und das Wasser verursachte Gebäudeschaden beträgt mehrere tausend Mark. Der Jahresschaden ist weniger bedeutend.

Berlin, 24. März. (Tel.) In der Nachmittags-sitzung der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses erklärte der Unterstaatssekretär zu der bekannten Affäre der Medizinprofessoren, welche an ein russisches Pensionat sowie an die Portiers großer Hotels Provisionen für Patientenzuführung gezahlt haben, das Kultusministerium habe sich an den Defizit der medizinischen Fakultät gewandt, aber ohne Resultat. Jetzt habe das Ministerium vom Gericht die Alterszulassung erbeten.

Die Berliner „Schmiergelder-Affäre“.

Berlin, 24. März. (Tel.) In der Nachmittags-sitzung der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses erklärte der Unterstaatssekretär zu der bekannten Affäre der Medizinprofessoren, welche an ein russisches Pensionat sowie an die Portiers großer Hotels Provisionen für Patientenzuführung gezahlt haben, das Kultusministerium habe sich an den Defizit der medizinischen Fakultät gewandt, aber ohne Resultat. Jetzt habe das Ministerium vom Gericht die Alterszulassung erbeten.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Sissabon, 25. März. Die Kammer verwarf mit 70 gegen 55 Stimmen den Antrag auf Ernennung einer Kommission zur Untersuchung des Verhaltens des Finanzministers in der Frage des Silberverkaufs und der Anleihe von 4000 Contos, da nicht alle einschlägigen Schriftstücke der Kammer bekannt gegeben worden seien.

Kündigung des Reichstags-Blocks seitens der Konservativen.

Berlin, 25. März. Der Führer der Konservativen, von Normann, hat dem Führer der Nationalliberalen, Bassermann, offiziell erklärt, daß seine Partei von der Notwendigkeit des Zustandekommens der Reichsfinanzreform überzeugt sei.

Expräsident Castro.

Paris, 24. März. Der frühere Präsident von Venezuela, Castro, ist heute nachmittag hier eingetroffen.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Konstantinopel, 24. März. Nach einer Depesche des Kommandanten des dritten Armeekorps an das Kriegsministerium dauert das Gefecht zwischen dem türkischen Blockhaus Annulak bei Dalmatibala und der bulgarischen Grenzwaide fort.

Die österreichisch-serbische Kriegsgefahr.

Wien, 24. März. In den Verhandlungen ist eine neue Verschlimmerung eingetreten. Baron Aehrenthal hatte gegen den ersten englischen Vorschlag gewisse Einwendungen erhoben.

Vermischtes.

Mühlhausen, 24. März. In der Nacht zum Dienstag sind gelegentlich einer ernstlichen Schlägerei, die im „Ballhaus“ ausgebrochen war, drei Schwerkranke schwer verwundet worden.

Schwaffer-Nachrichten.

Frankfurt a. M., 24. März. (Tel.) Der Main führt wieder lehmgelbes Hochwasser. Von gestern auf heute ist der Fluß beträchtlich gestiegen.

zwischen den gegensätzlichen Auffassungen zu finden. Man weiß in Wien noch nicht, ob die Verhandlungen noch weiter laufen werden.

Wien, 25. März. (Privat.) Die österreichische Regierung übertrug gestern offiziell dem deutschen Gesandten in Belgrad die diplomatische Wahrung ihrer Interessen für den eintretenden Fall einer Verhinderung des österreichischen Gesandten in Belgrad, Grafen Forgach.

Das Verhalten Serbiens.

Belgrad, 24. März. Kriegsminister Bivković erklärte auf Anfrage im Ausschuß der Nationalverteidigung, daß die friedlichen Bestrebungen des Ministers Milowanowitsch keinesfalls Erfolg haben würden.

Änderung der serbischen Thronfolge?

Budapest, 24. März. Serbische Blätter besaßen sich noch immer mit dem mysteriösen Todesfall des Dieners des Kronprinzen Georg, Stefan Kolowitsch.

Die Stellungnahme Rußlands.

Wien, 25. März. Gestern abend traf hier die Nachricht ein, Rußland sei entschlossen, sich den Großmächten anzuschließen, die die Annexion von Bosnien als eine vollzogene Tatsache erklären wollen.

Wien, 25. März. An der gestrigen Nachbörse entwickelte sich im Privatverkehr plötzlich eine wilde Kurssteigerung. Kreditaktien, welche vormittags bis 600 gefallen waren, stiegen sprunghaft bis 616, ebenso Staatsbahn bis 666, Alpine bis 717.

Die Intervention der Mächte.

Wien, 25. März. Das „Fremdenblatt“ erklärt, die Ursache dafür, daß die vermittelnde Aktion der Mächte bisher keinen Erfolg hatte, sei die, daß die Mächte den drohenden Konflikt nur momentan beheben wollten.

Bon der Luftschifffahrt.

Friedrichshafen, 25. März. Nach neueren Messungen wird am Samstag oder spätestens Montag die Fernfahrt nach München mit vollständig neuer Gasfüllung angetreten werden.

Frankfurt a. M., 25. März. Zu der in den Monaten Juni bis Oktober hier stattfindenden Internationalen Luftschifffahrtsausstellung hat der bekannte Flieger Großindustrielle, Freiherr Krupp von Bohlen- und Halbach, der Ausstellungsleitung einen Preis von 10 000 M zur Verfügung gestellt.

aus dem gewerblichen Leben.

Bühlertal, 25. März. Die Arbeiter der Firma Gebr. Bern haben am letzten Sonntag ihren Arbeitern erklärt, daß sie für die Folge nur noch solche Arbeiter beschäftigen werden, die keiner Arbeiterorganisation angehören.

Wasserstand des Rheins. Aken, 24. März. 2.47 m (23. März. 2.43 m.) Schifferst. 25. März. Morgens 6 Uhr 1.74 m (24. März. 1.51 m.)

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Inseratentext zu ersehen. Donnerstag den 25. März: Apollotheater. 8 Uhr Varieteevorstellung.

Westkinnematograph Karlsruhe, Kaiserstraße 133. Niemand sollte veräumen, sich das erstklassige Programm „es Westkinnematograph“ vom 25. bis 31. März anzusehen.

CHARLES HEIDSIECK Impérial, Godt américain

Pädagogium Karlsruhe, (Kaiserstr. 241, im mit kl. Internat. — 7 Klassen, Sexta bis Obersek. — Individuelle Unterr. — Lösung der Aufg. unter Lehreraufs.

„Schwarzwaldheim“ Lungenkranke. Hellanstalt für SCHÖNBERG bei Wildbad württhg. Schwarzwald

Hohenlohe Erbswurst vorzüglichste Erbsuppe 2 bis 3 Teller 10 Pfg.

Emser Wasser Kränchen

Madolsfeld, 25. März. Die Italienerwanderung ist in diesem Jahre nicht so groß wie in den früheren. Sonst brachten die Extrazüge oft 1000—1500 Einwanderer über den Bodensee.

Gerichtszeitung.

Landau (Pfalz), 24. März. (Tel.) Die Strafkammer verurteilte den Weinhändler Straub von Maikammer wegen rückfälliger Weinschälung zu drei Monaten Gefängnis und 2500 Mark Geldstrafe.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen Freitag den 26. März...

Bach-Verein Karlsruhe (E. V.)

Unter dem Protektorat Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Max von Baden.

Mittwoch den 31. März 1909, abends 8 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche:

XIII. Konzert Die Hohe Messe in H-Moll

von Johann Sebastian Bach. Ausführnde: Anna Vierordt-Helbing...

Eintritt der Vereinsmitglieder gegen Vorzeigen der Mitglieds- und Beikarten...

Bärenzwinger.



Samstag, den 27. ds. Mts.: Stiftungs-Fest

Schwarzwalddverein (Sekt. Karlsruhe) Donnerstag den 25. März 1909: Vereinsabend

Turngesellschaft Karlsruhe.

Übungsabende für ansahende Mitglieder: Dienstags u. Freitags 8-10 Uhr...

Verein f. Handlungs-Commis v. 1858

Bezirk Karlsruhe. Jeden Donnerstag Abend Versammlung im Me amant 'Landsknecht'...

Bezirk Karlsruhe. Jeden Donnerstag Abend Versammlung im Me amant 'Landsknecht'...

Biertisch im 'Moninger'.

Freitag Abend 9 Uhr: Biertisch im 'Moninger'.

Berein von Vogelfreunden Karlsruhe. Heute Donnerstag Abend: Wochen-Versammlung im Vereinslokal 'Goldner Adler'...

Bücher-Ranzen in grösster Auswahl eigenes Fabrikat empfielt 4.1 billigst 4596 Eduard Mozer, Sattlermeister, 168 Kaiserstr. 168.

Pferd u. Wagen, 2.1 Eine ältere Stute, noch sehr gut im Zug...

Mavier (Piano), br. pol., erstl. Fabrikat, besonders billig zu verk. 11215 Leisingstr. 33, im Hof gebrauch, schwarz, erstl. Klavier, Marke, sehr bill. zu verk. B10059 Tullastr. 76, III, r.

Redarholmer Motorrad, 2 1/2 PS, in tadellosem Zustande, in umständlicher Auserst billig zu verkaufen...

Billig zu verkaufen feines Tisch-Diwan Vertiko, Schrant, Schreibtisch u. verschied. 2.1 Akademiestr. 49, part.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir schmerzerfüllt mit, dass unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater

Friedrich Lorch

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 60 Jahren heute nachmittags 3 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 24. März 1909.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Margarethe Lorch, geb. Koch Gustav Lorch, New-York Eugen Lorch Lina Lorch, geb. Kieser.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. März, nachmittags 5 1/4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Westendstrasse 28, 2. Stock. 4567

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres Lieb. Gatten, Vaters, Sohnes, Schwiegerjohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels

Wilh. Knobloch, Maurermeister.

erwiesene Teilnahme, sowie für die zahlreichen Sprachspenden u. die Begleitung zur letzten Ruhefahrt sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank...

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Luise Knobloch Wwe. nebst Kinder.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme an dem Heimzuge unserer Lieben

Frau Henriette Noz Witwe

sagen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 24. März 1909. 4568

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Luise Weinert geb. Finck

sprechen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank aus. B11186

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Albert Weinert.

Karlsruhe-Grünwinkel, 25. März 1909.

Restaurant Goldner Adler,

Telephon 2614. Carl-Friedrichstraße 12.

Schlachtfest.

Prima Leber- und Griebenwürste.

Von 5 Uhr ab die besten Schlachtplatten 3784* Ernst Müller.

Fahrrad mit Freilauf u. Rücktritt, zu 45 Mk. zu verk. B11118 Amalienstr. 28, part. links.

Belegenheitskauf für Brautleute. 2 elegante Weißstellen samt Köchen und Hochhaarmatrassen werden ausnahmweise billig abgegeben.

Ein dunkelbrauner Promenadewagen ist billig zu verkaufen. B11198 Hofstr. 5, II.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt die schmerzlichste Nachricht, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und tante

Wilhelmina Billmann, geb. Heilmann,

gestern früh 1/7 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden im Alter von 28 Jahren durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Ernst Billmann, nebst 5 Kindern. Karlsruhe, 25. März 1909.

Die Beerdigung findet am Freitag den 26 ds. Mts., vormittags 11 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Mariengrabenstr. 13.

24-26000 Mk.

als Hypothek auf tabellos, hochrentables Haus der Kriegskasse von pünktlichem Zinszahler auf sofort gesukt.

Gef. Offerten unter Nr. 1194 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Gold-Darlehens Höhe, auch ohne Bürg., 4, 5 1/2 %, an jed. a. Wechsel, Schuldschein, Hypoth. a. Ratenzahl, gibt A. Antrop, Berlin N.O.18, Rch. 24806, 2

Erliche und zahlungsfähige Leute erhalten

Möbel, ganze Einrichtungen

von einem bedeutenden Möbel-Haus auf monatliche Zahlungsweise, ohne daß der Kunde mehr als den wahren, billigen berechneten Preis zahlen muß.

Nur Leute, welche ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, wollen Offerten unter Nr. 4388 an die Exp. der 'Bad. Presse' einreichen. 3.2

Bülig zu verkaufen wegen Platzmangel: 1 Schreibtisch, poliert, mit Kästchen u. Aufsatz 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Buffet, geschl. u. Weissing-berglasung, aufbaumtisch, 1 Schiffformer mit Aufsatz, 1 einfüßiger Schrank, verschiedene Stühle u. Hochlehne, 1 Sekretär, 1 Divan, 1 Salonisch, ferner eine Schlafsimmereinrichtung, bell ruhbaum, mit Antarktis. Sämel Gegenstände waren nicht lange im Gebrauch und sind so gut wie neu.

4174.54 Mariengrabenstr. 22. Herren- und Damenschrank, bereits neu, bill. abzugeh. B11220 Jahrgängerstr. 1, 2. St., Itz.

Amerik. Vertiko, Mahagoni 80 cm, 1 Bücherst. Mahag. 80 cm zu verk. B11214 Leisingstr. 33 im Hof.

Schönes, bereits neues, schwarzes Damenskleid billig zu verkaufen. B11217 Leisingstr. 33 im Hof.

Wolfshund,

männlich, 1 1/2 Jahre alt, prämiert, zu verkaufen. F. Bergmann. Naun, Kreisstr. 16. B10018.3.3

Russischer Windhund,

Müde, 1 1/2 Jahr alt, rotgelb, großartig dreifür, wegen Sterblichkeit zu dem billigen Preis von 160 Mark sofort zu verkaufen. B11011.5.2 Stephanienstr. 59.

Letzter Vortrag von

Dr. Johannes Müller

'Der Segen der Not' am Freitag den 26. März, pünktlich 8 Uhr abends, im Eintrachtsaal.

Eintrittskarten zu Mk. 1.- für nummerierte Blöße zu Mk. 1.50 und 2.-, 1.50 und 1.- in sämtlichen Musikalienhandlungen sowie an der Abendkasse. Für nummerierte Plätze nur in der Hofmusikalienhandlung von Fr. Doert.

Apollo-Theater Karlsruhe

Telephon 2042 Dir. Braunschweiger. Marienstr. 16.

Grosse Gala-Vorstellung.

Heute Punkt 10 Uhr: Beginn des Konkurrenzkampfes zwischen dem Kanonenkönig Alfredo Marschall und dem Modernen Gladiator Lionel.

Jeder der Konkurrenten hat bei der Direktion des Apollo-Theaters 100 M. in bar deponiert und erhält der Sieger die Gesamtprämie von 200 M. 4560

Café-Restaurant Grünwald.

heute Donnerstag bis inkl. Sonntag jeden Abend:

Großes Konzert

der rühmlichst bekannten Original-Kapelle

Die Dachauer

Dir.: Hans Bauer.

heute Donnerstag Schlachtfest.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Willy Holste. 4593

'Zum Laub'

Donnerstag, den 25. März: B11145

Konzert Beck. Damen und Herren.

Es ladet freundl. ein Lukas Kappenberger.

Alte Brauerei Hoepfner

heute Donnerstag den 25. d. Mts. Schlachtfest.

Von abends 6 Uhr ab bekannte Schlachtplatte. 4598 Wozu freundlichst einladet H. Fecht.

Total-Ausverkauf.

Nur noch bis Montag ist den verehrl. Hausfrauen günstige Gelegenheiten geboten, ihre Ware billig einzukaufen bei

Jos. Eick, Kolonialwarengeschäft,

B10075 Waldstraße 29, vis-à-vis dem Kolosseum. 65

Bilder vom Tage.

Der Geheimne Medizinalrat Professor Dr. v. Knevers, der vorige Woche genötigt war, sich einer Gallenleidenoperation zu unterziehen, ist an den Folgen dieser Operation am Montag vormittag gestorben.



Graf Herzberger.



Professor Dr. v. Knevers.



Graf Herzberger.

Professor Dr. v. Knevers.

Graf Herzberger.

Die Besondere Frau mochten ihn gesellschaftlich und politisch sehr schätzen. Er starb am 20. Januar 1889 in Berlin.

Im Alter von 86 Jahren ist der Geheimne Hofrat Dr. Rudolf von Gottschalk, gleich bekannt als Poet, Schriftsteller und Journalist, in Leipzig gestorben.

Das Haus gegenüber.

Roman von G. Kent.

(6. Fortsetzung.)

Die Luft in dem Zimmer war von schwerem Leiden erfüllt, und ich begab mich daher auf den Korridor, wo ich die Arbeit machen sah, die sich im Stillstand unterhielt.

Führung konnte der Dross nicht übersehen, und so gab er beim den Bescheid an, hinterlassen ist „ein“ wobei glänzend bei seinen Herrn emporkam und voll stolz stänke das Schrecke haben, wenn sein Herr telephoniert.



Von den grossen englischen Automobilmanövern bei Hastings. Die Truppen bestiegen die requirierten Automobile.

Englisches Automobilmanöver bei Hastings.

Eine sehr interessante militärische Übung wurde dieser Tage auf Anordnung der englischen Heeresleitung ausgeführt.

Humoristisches.

Richard Strauß' „Elektra“ wird von dem Orchester des königlichen Hoftheaters zu A. schon wochenlang eingeübt.



Russische Kriegsbereitschaft. Kriegsminister: Das wäre noch das Einzige, was ich unserem kaiserlichen Jwan in den Krieg mitgeben könnte.

Das war die Redaktion verantwortl. H. Frhr. v. Seckendorff.

haben war, machte in dem trüben Dämmerlicht, das auf dem Treppenhof niederfiel, ihre Schritte ungleich.

"Friedrich Dermont?" fragte Mitterle. Sie neigte sich. "Dne Zwerger haben Sie erkannt, Führer er fort, daß ein so ernstlicher Unfall hier im Hause eingetreten hat." — Sie nickte langsam mit dem Kopf. — "Da wir nun nicht in der Lage sind, Sie zu begleiten, so werden Sie bitte den Befehl geben, daß die Kutsche herbeigebracht wird. — Sie hat die Dettelmeine im, aber sie wird unbesorglich, und so fährt er fort: "so haben wir alle Hausbewohner vorzüglich und bittend auf Sie, daß Sie den Befehl geben, daß die Kutsche herbeigebracht wird."

— Sie hat die Dettelmeine im, aber sie wird unbesorglich, und so fährt er fort: "so haben wir alle Hausbewohner vorzüglich und bittend auf Sie, daß Sie den Befehl geben, daß die Kutsche herbeigebracht wird."

fasten könnten — aber, führt er mit einem zögerlichen Fort, "es ist kaum anzunehmen, daß dieser Fall hier vorfällt. Gedenken Sie doch die Art der Krankheit, die hier vorliegt, als auf den Grund zu gehen. Gewiß werden Sie mit Freude, daß die Frage umher blickt, notwendig ist, wenn ich Ihnen sage, daß dieser Mann ermordet worden ist."

"Ermordet?"rief die junge Dame wie betäubt. "O nein!"

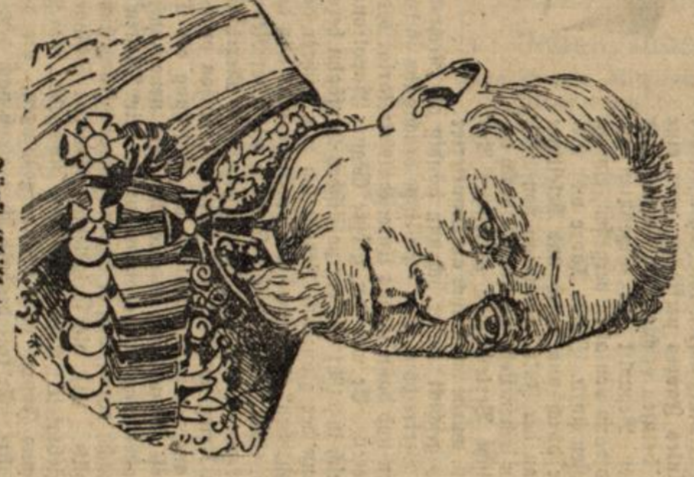
"Es tut mir leid, es ausgesprochen zu müssen, daß hierüber nicht der geringste Zweifel maßen kann. Etwas von dem, was Sie jungem hat nun in dem Beisammeln dem Herrn zu erkennen, es glaubt, der Vorgang hat Ihnen zu Nutzen war. Ich zweifle nicht, daß der Junge sich getrennt hat — ich bin sogar bestes Besorg. Da aber niemand Ihnen bekannten das Hotel hat verlassen, so erwacht uns die Verifikation, das Gegenstück soll möglich sein. Es wird uns — und wahrscheinlich auch Ihnen viel Mühe erfordern, wenn Sie uns folgen wollen, wie ferner Herr heißt und wann er fortging."

Sie hatte ihr Gesicht mit den Händen bedeckt, ließ aber jetzt die Hände fallen und sagte mit einem Ausdruck größter Entschlossenheit: "Meine Herren" — hier aber zögerte sie plötzlich wieder und sah bei dieser Rede von uns an, dann sprach sie weiter: "Meine Herren, Sie können sich gewiß leicht vorstellen, daß es für mich furchterlich wäre, wenn mein Name, auch nur unmittellbar, mit dieser Tragödie in Verbindung gebracht würde. Ich ist sehr ein, es ist unendlich, wenn Sie auf Ihre Fragen zu vernachlässigen. Es würde in Ihnen nur den Gedanken erwecken, daß ich irgend etwas zu verheimlichen habe. Ich kann Sie nur bitten — wenn verlangen kann ich ja nichts — ich bin ein Mädchen, daß ich in die furchtbare, falsche Stellung gebracht sei, vor der Öffentlichkeit!"

"Friedrich Dermont, ich glaube, Ihnen verzeihern zu dürfen, daß wir alles, was in unserer Macht steht, tun wollen, um Ihnen zu helfen. Sein Abort von Ihrer Klage soll über die hier stehende dieses Zimmers hinausdringen — es ist dem, daß es im Interesse der Gerechtigkeit notwendig wäre."

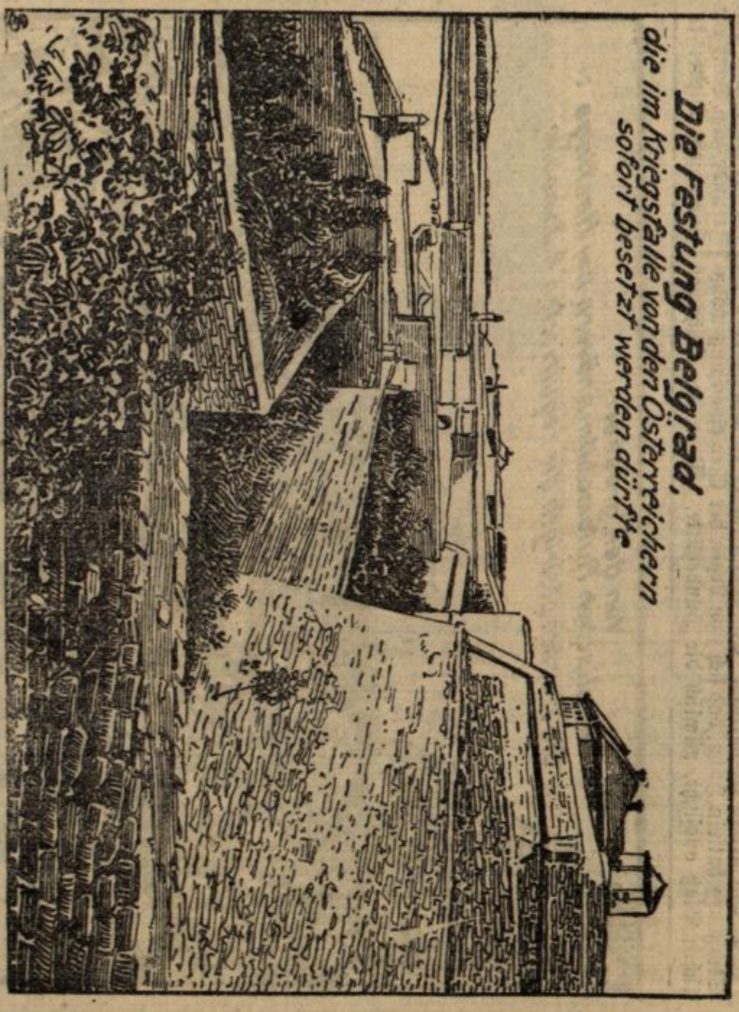
"Der im Alter von 75 Jahren in Beziehung am Sonntag gestorbene ehemalige russische Botschaftsrat Friedrich Wilhelm entkamte einer alten, angesehenen Hofgesellschaft, die aber durch die Heirat der jungen Frau Alexander II. veranlagt war. Der Junge

Herr Eyllow
(Fortsetzung folgt)



Eyllow ging, während er in der Mitte der Straße stand, nach vorne, mo er unter dem Namen Johann Eyllow als Geschichtsbuchhalter seine Laufbahn begann und durch seine Geschicklichkeit und Fleiß als einer der besten Geschichtsbuchhalter der Welt bekannt wurde. Er hat sich auch durch seine unermüdete Tätigkeit in den Jahren 1808 bis 1833 bei der Herausgabe der "Geschichte der Provinz Preußen" verdient gemacht.

Zur Kriegsgesetz auf dem Balkan.



Die Festung Belgrad, die im Kriegszustand von den Österreichern besetzt wurde.

Die Festung Belgrad, die im Kriegszustand von den Österreichern besetzt wurde, ist ein hervorragendes Beispiel für die Art der Verteidigung in dieser Gegend. Die Festung ist auf einem steilen Hügel erbaut und ist durch eine Reihe von Bastionen und Palisaden geschützt. Die Festung ist durch eine Reihe von Kanonen besetzt, die die Einfahrt zum Fluss hinunter kontrollieren können. Die Festung ist durch eine Reihe von Kanonen besetzt, die die Einfahrt zum Fluss hinunter kontrollieren können.



Die modernen Belgier der Schnellzüge.

Die modernen Belgier der Schnellzüge sind ein Beispiel für die Entwicklung der Eisenbahntechnik. Diese Züge sind sehr schnell und bequem und ermöglichen es den Passagieren, ihre Reise zu genießen. Die Züge sind durch eine Reihe von Schienen getrieben, die durch die Landschaft führen. Die Züge sind durch eine Reihe von Schienen getrieben, die durch die Landschaft führen.

Mitterle

Mitterle ist ein Mann, der in der Welt der Eisenbahn tätig ist. Er hat eine Reihe von Erfahrungen gesammelt und ist ein Experte in seiner Branche. Er hat eine Reihe von Erfahrungen gesammelt und ist ein Experte in seiner Branche.

AUSSTATTUNGSHAUS
MODERNER
WOHNUNGSEINRICHTUNGEN

MÖBELMAGAZIN
VEREINIGTER SCHREINERMEISTER
E. G. M. U. H.
AMALIENSTR. 31 TELEPHON 114
GEGRÜNDET 1883. 2809*

STÄNDIGE AUSSTELLUNG VON
ZIRKA 60 MUSTERZIMMERN.
LAGER IN STOFFEN, GARDINEN
ETC. BESICHTIGUNG ERBETEN.
KOSTENVORANSCHLÄGE
GERNE ZU DIENSTEN.
EIGENE TAPEZIERWERKSTÄTTE.

Wo kauft man am billigsten Spiegel u. eingerahmte Bilder?
Nur im Spezialgeschäft von **A. Jügel**,
Markgrafenstrasse 38, am Ridelplatz, nächst der Kreuzstrasse.
Bilder werden eingerahmt solid und billig. 4337 18.2
Ausfertigen von Galeriehängen nach Maß von 45 Pfg. an das Stück

Wunnersche
Bitumen-Emulsion u. Ceresit
D. R. P.
macht
Zementmörtel wasserdicht,
keine nassen Keller,
keine feuchten Wohnungen,
kein Hausschwamm mehr.
Hervorragende Erfolge. Billigstes Abdichtungsmittel.
Vertreter: **Gebrüder Schenck, Karlsruhe**
Sophienstrasse 76. Telephon No. 376.
6.4 Ständiges Lager. Prospekte zu Diensten. 4081

l. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer
Inhaber: **Eberhard Meyer**, konsejlonierter Kammerjäger.
übernimmt die Vertilgung von Ungeziefer jeder Art unter weitgehender Garantie.
Versicherung gegen Ungeziefer (Abonnement) für die Herren Hausbesitzer besonders zu empfehlen. 10401a
Bestes, größtes und renommiertes Spezialgeschäft in Süddeutschland,
in Mannheim: Colinistraße 10. Telephon 2318.
in Karlsruhe: Kriegstraße 16, IV. Telephon 1548.

Verlobung
und Hochzeit sind die beliebtesten Geschenke eingerahmte Bilder! Solche hat in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.
Fz. Otto Schwarz
Kunsthandlung
Kaiserstr. 225.
13786.12.9

Empfehlung.
Ziegenlederhandschuhe für Damen u. Herren, in schwarz, farbig u. weiss, sowie **Konfirmanten-Handschuhe** in schwarz u. weiss, in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen; **Krawatten, Herrenwäsche, Hosenträger, Kragen- und Manschettenknöpfe** in grosser Auswahl empfiehlt das
Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Geschäft,
215 Kaiserstrasse 215
„Moninger“ gegenüber.
NB. Sommerhandschuhe für Damen und Herren sind **neu** eingetroffen.

Zum Frühjahrs-Hausputz
la Fussbodenlack
schnell trocknend, in verschied. Farben (laut Musterkarten, die in den Filialen zu haben sind)
2 Pfd.-Dose **95** Pfg.

la Bodenwische
gelb oder weiss
1/2 Pfd.-Dose **40** Pfg.
1/2 Pfd.-Dose **70** Pfg.
2 Pfd.-Dose **1 35** Pfg.

Fussbodenöl „Start“
geruchlos, harzt nicht, staubt nicht
Orig.-1/2 Kanne **60** Pfg.
(Kanne 10 Pfg. zurück).

Stahlspähne
fein, mittel oder grob
1/2 Pfd.-Palet **32** Pfg.
1/2 Pfd.-Palet **16** Pfg.

Putztücher
— gute —
von **16** Pfg. an

Abseifbürsten
Stück **25** Pfg.

Schmirgelleinen
grob, fein oder mittel
Blatt **4** Pfg.

Silbersand
Pfd. **3** Pfg.

Panamarinde
Palet **8** Pfg.
3582 empfehlen 4.3

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.
Neu eröffnet:
22a Morgenstraße 22a
(Rankestraße Ecke),
(Städt.)
52 Gerwigstraße 52
(Dorfstr.)
Ferner werden in nächster Zeit neu eröffnet:
Südweststadt:
Kurvenstraße (Karlstraße Ecke),
Weststadt:
Eisenlohrstraße (Kriegstraße Ecke).

Anfertigung von **Stoffknöpfen**
in allen Größen in der Plisseeanstalt und Kurvelstickerei
von **L. Schüller**,
6,6 Kaiserstr. 127, I. B8426

Ein engl. Schlafzimmer,
1 Paar engl. Bettstellen mit Zubeh.,
1 Roletten-Bettstellen m. Zub.,
verschied. Schränke, Vertils, Stühle,
Tische u. alles neu, ferner:
1 Bücherregal, 1 Küchenschrank,
1 Kücheneinrichtung, 1 Wapp., 1 Trüme-
auz, 1 Krebuz mit Spiegel, 1 gr.
Wasserkommode m. Marmor u. Spiegel
hat billig abgegeben 4581.2.2
Heinrich Karrer,
Feuerficheres Lagerhaus,
Philippstr. 19, Stadtteil Mühl-
burg, Telephon 1659.

Luise Schumacher
früher bei H. Reudter, Juwelier
Waldstrasse 53 * Telephon 2136.
Für Konfirmanden:
Reiche Auswahl in Juwelen,- Gold- und Silberwaren mit 5% Rabatt. 3652.3.3

Lammstr. 4 **Tapeten- & Linoleum-Haus** Lammstr. 4
L. Grosbernd, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe
Fernsprecher No. 1305
empfehl 3676.6.5
Neuheiten in Tapeten, Linerusta, Spannstoffen u. Linoleum.

Die Haupt-Agentur der 4487.2.1
Hamburg-Bremer Pers.-Gesellschaft
gegen Feuer- u. Einbruchdiebstahl befindet sich von heute ab
Kaiserstrasse 75, III.
Haupt-Agent **Moritz Ettliger, Tel. 2491.**
Kaiserhof-Grözingen.
Eröffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter zeigt dem hiesigen und auswärtigen Publikum, Vereinen und Gesellschaften, Freunden und Gönnern hierdurch ergeben an, daß er unter heutigem die
Restauration z. „Kaiserhof“
in Grözingen wieder eröffnet hat.
Empfehle ein fr. **Eggen Bier** (hell u. dunkel), sowie reine badische **Eberländer Weine, kalte und warme Speisen**; bei reeller und aufmerksamer Bedienung.
Lade hiermit Jedermann höflichst ein und bitte um geneigten Zuspruch.
Karl Dumberth.
Telephonanschluss Nr. 217. 2

Töchterpensionat
Villa Elisa, Stuttgart,
Azenbergstrasse 29 und
Landhaus im Schwarzwald.
Spezialfach: Feine Umgangsformen und gewandte Sprache in Beispielen gelehrt und geübt — graziöse Körperhaltung u. Übungen hierfür — Briefstil in gebildetem Ton gehalten — Musik — Malen — prakt. Handarbeiten u. sehr geordnete Haushaltung. Im Sommer eigenes Landhaus im Schwarzwald, Stahl- u. Schwefelquellen. Preis pr. 1/4 Jahr 200 M., Lehrstunden 20 Mk. pro Monat. Gefl. Anm., an ob. Adr. Beste Empf. v. Eltern u. Pens. 2 25a*

Herren-
u. **Damenleiber, Schuhe, Stiefel** u. werden, da großer Bedarf, am besten bezahlt von **B10715.4.3**
J. Stieber, Markgrafenstraße 19.
Durch Postkarte benachrichtigt, komme zu jeder gewünschten Zeit.

B. & H. Baer, Kaiserstr. 233
Ständig grösstes Lager
eleganter Damenhüte
in jeder Preislage. 311*

Garantiert la. frische Landeier
verkauft in Postkollis = 60 St. für Mk. 5.40 franko unter Zusicherung guter Ankunft. 2917a
J. G. Ehrhart, Dürmentingen, D.-M. Niedlingen (Würtbg.).

Hühneraugen
verschwinden schmerzlos nach 3 Tagen bei Gebrauch von
Eiermann's Colod
Millionenfach bewährt. Erhältlich in den meisten Preisvertriebsgeschäften, Parfümerien und Drogerien.
1877a
30.9

Hypotheken-Kapital
in jeder Größe auf I. Hypotheken von Wohn- und Geschäftshäusern in badischen Städten, sowie auf ländlichen Besitz in Häusern und Grundstücken haben wir fortlaufend unter zeitgemäßen Bedingungen
auszuleihen.
Bei Anfragen ist Zusendung von gemeinverständlichen Schätzungs-urkunden mit Grundbuch-Abschrift oder grundbuchamtlichem Eigentums- und Lastenzugnis erforderlich und nehmen wir direkte Anträge von Grundstückerwerbenden gerne entgegen.
Badische Finanz- und Handels-Gesellschaft m. b. H.,
in Pforzheim.
Dir.: **Otto Katzenberger.**
1298a.27.12

Einige herrschaftsherde
in email. u. Majolika werden unter Garantie billig abgegeben, ebenso einige gebrauchte Herde.
2944*
Amalienstraße 7.

Bettfedern,
ein großer Posten, verschiedener Sorten, wird wegen Räumung des Ladens prundweise od. im ganzen äußerst billig abgegeben. 4.4
4007
Berderstraße 57.

Komplette Aussteuer,
best. aus 2 engl. Bettstellen mit Rollen, Polstern u. best. Matraz, 2 Nachttische m. Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor u. Spiegel, 1 mit Kachelstein, 1 Schrank, 2 Stühle, 1 Kommod, alles hell u. schön, 1 Schrank mit Aufsatz, 1 Bett mit Spiegel, 1 Kleider- od. Taschentuch, 1 Ausziehtisch, 4 best. Stühle m. geflecht. Rücken, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Sessel, 1 Wandbügel, wird um den ausnahmsweise billigen Preis von **650 Mk.** abgegeben. Federbetten in jeder gewünschten Preislage bei 4056

Lud. Seiter, Badstr. 7,
Möbel- und Bettenhandl.
Staubend billig
Schöne **Damen-Paletots, Kostüme, Kostümröcke, Unterröcke** in reicher Auswahl. 3834*
Wilhelmstraße 34, 2. St. rechts.
Kein Laden.

Abgelegte
3682
10.7
Akten, Briefe, Geschäftsbücher etc.
kaufen fortwährend unter Garantie des Einstampfens zu höchsten Preisen
A. Mahler Söhne,
Karlsruhe, Westbahnhof.

Für
getragene Herren-, Damen- und Militärleiber, Schuhe, Stiefel usw. zahle ich die höchsten Preise. Postkarte genügt. — Komme ins Haus. B10957.3.2
A. Zelewitzki,
Markgrafenstraße 3.

Verloren gegangen
ein schwarzes Notizbuch mit Militärfarb auf Namen Heinrich Weiss u. etlichen Schulscheinen auf Namen Ador Weill. Gegen Belohnung abzugeben bei der Agentur der „Bad. Presse“ in **Karlsruhe.** 2561a.3.3

Generalversammlung des Fremdenverkehrsvereins Karlsruhe.

K. V. V. Karlsruhe, 24. März. Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung hielt dieser Tage seine fünfte Generalversammlung ab, die von dem 1. Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Osterlag, eröffnet wurde.

Die Auskunftsstelle sei zu einer unentbehrlichen Einrichtung geworden, die sehr viel auch von Einheimischen benützt werde. Ihre Besatzungszahl sei im vorigen Jahre auf 5301 gestiegen.

Der kleine Führer, der sich einer großen Anerkennung erfreue, habe einen reichen Absatz gefunden, so daß er im verfloßenen Jahre ein Bedürfnis nicht ganz habe befriedigen können.

Mit dem Bund deutscher Verkehrsvereine in Leipzig und dem badischen Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs sei der Verein in verschiedenen Fragen in lebhaftem Verkehr gestanden.

Die Lichtbilderausstellung ist fertig gestellt und wird jetzt ihre Reise in die weite Welt antreten. Auf diesem Gebiete ist auch mit dem Residenztheater hier ein Abkommen getroffen worden.

gestellt werden müssen, ebenso die Klame bezüglich der Briefumschläge. Dagegen sei eine vorteilhafte Klame mit Briefeinlagen für das laufende Jahr geplant.

Nicht minder habe die Verbesserung unserer Eisenbahnverhältnisse (Nahverkehr und Fernverkehr, speziell auch die Zugverbindungen mit der Pfalz und Heilbronn) wiederholt den Gegenstand eingehender Beratungen im Vorstand und Ausschuss gebildet.

Die Wünsche und Anregungen des Verkehrsvereins in dieser Richtung seien teils der Groß. Eisenbahnverwaltung selbst, teils dem Stadtrat mitgeteilt worden, der seinerseits entsprechende Schritte unternommen habe.

Eine besondere Förderung habe der Reiterverein und seine Rennen gefunden, was wohl notwendig sei, da der Reitsport in Karlsruhe etwas darniederliege.

Die Drohschienenordnung sei unter hervorragender Mitwirkung des Vereinsvorsitzenden im Sinne des Publikums revidiert worden und entspreche nun allen billigen Anforderungen.

In der Hotelfrage sei nichts Neues zu sagen, doch beständen die alten und oft ausgesprochenen Wünsche weiter. Nicht ohne Erfolg habe sich der Verein bemüht, Kongresse und Versammlungen hierher zu ziehen und es sich auch angelegen sein lassen, sie zu fördern.

Dankbar sei ein Entgegenkommen der Kgl. Kommandantur hervorzuhelien, die eine Vermehrung der Nachtparade-Konzerte angeordnet und veranlaßt habe, daß die Parade ab und zu ihren Weg durch die Kaiserstraße nehme.

Aus der Statistik über den Fremdenverkehr hier sei endlich hervorzuhelien, daß sich dieser seit dem Bestehen des Vereins (1904) bis zum Jahre 1908 von 119 403 Personen auf 181 713 Personen gehoben habe, nicht eingerechnet die zahlreichen Besucher Karlsruhes, die sich nur während eines Tages hier aufhielten.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Osterlag, hebt weiter hervor, wie sehr sich im Laufe der Jahre gezeigt habe, daß der Verein eine dringende Notwendigkeit sei. Verschiedene Anträge seien auch im letzten Jahre an ihn herangetragen, denen man nach Möglichkeit gerecht geworden sei.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Osterlag, hebt weiter hervor, wie sehr sich im Laufe der Jahre gezeigt habe, daß der Verein eine dringende Notwendigkeit sei. Verschiedene Anträge seien auch im letzten Jahre an ihn herangetragen, denen man nach Möglichkeit gerecht geworden sei.

Wirtschaftliche Mitteilungen.

Lebensversicherung. Trostlos verchiedene Faktoren wie in erster Linie die allgemeine schlechte wirtschaftliche Lage im abgelautenen Jahre die Anwerbung neuer Versicherungen ungünstig beeinflussten, hat die bestbekannte Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit - normals Allgemeine Versorgungs-Anstalt - doch wieder sehr günstige Resultate erzielt.

Advertisement for 'Neuheiten-Ausstellung Herren-Hüten' by Wilh. Zeumer. Includes illustrations of hats and the Borsalino logo. Text: 'Zur gefl. Besichtigung der sehenswerten Schaufenster', 'Aparteste Modiformen, wie auch Gediegenste Männerformen mit einem „Spezial-Fenster“ der hervorragenden Marke:'. Address: Karlsruhe, Kaiserstrasse 125/127. Telephone 274.

Advertisement for 'Karlsruher Sprach- u. Handelsschule „Germania“'. Includes an illustration of a hand writing. Text: 'Handelsfach-Schule für Herren und Damen', 'Muster-Kontor', 'Beginn eines Kurses in allen kaufmännischen Fächern: (Unterrichtszeit täglich 8 Std.)', 'Best eingerichtetes Institut am hiesigen Platze. Kopiermaschinen, Rechenmaschinen und erstklassige Schreibmaschinen.', 'Absolute Selbständigkeit ist das Ziel! Die Teilnehmer an diesen Kursen finden seit Jahren immer rasch Anstellung.', 'Anmeldungen beliebe man alsbald zu bewerkstelligen, da tägliche Aufnahme im Interesse eines erfolgreichen Unterrichts unumgänglich ist.'

Advertisement for 'Sofort trocken Fußbodenglanzlack'. Text: 'Sofort trocken und von schönstem Glanze ist mein Fußbodenglanzlack erhältlich in allen Farben. Für Treppen, Parkettböden etc. wird der Lack auch ohne Farbe geliefert. Man verlange Musterkarte und Gebrauchsanweisung. Bewenden Sie mein Parquetwach! sehr ausgiebig-schöner Glanz.', 'Drogerie Th. Walz, Kurvenstraße 17. Telefon 189.'

Johnsche Voldampf-Waschmaschine. Neuer dreiteil. Tisch-Diwan mit Hochhaar, gut garb 48 M, roter Rippdivan wie neu, 26 M, 3 Rohrstuhl m. Lehn, Stk. 2,80 M, 2 Tisch-Kantentisch m. Hochh., St. 10 M, Dell. Bestkto 36 M, viered. Jannertisch 9 M, 4580. Girischtr. 52, part. 1. Beinahe neuer Niederliegewagen zu verkaufen. B10982,22. Daggstraße 58, III, r.

Zu verkaufen 1 Kinderbadevaune, 1 Sportwagen mit Gummi rädern, beides in sehr gutem Zustand. B11006. Köerner rase 6, 1 Treppe.

Zwei junge Hündchen sind billig abzugeben. Näheres B11141. Girischtr. 18, 2. St.

Bäckerei. Bezirk Bretten, zu 5000 M sofort zu verkaufen. B11147. Auf. Guldstraße 9. Wegen Todesfall 2 Delagewälde, 1 Kauerstisch mit Staffelei, sehr schön beforiert, sehr billig zu verkaufen. Gändler verbeten. Soffienstr. 77, 1. B11070.

piano, wenig gespielt, billig zu verkaufen. B11132. Kirfel 33, II. B11132. Pianino, wenig gespielt, billig zu verkaufen. B11133,22. Angartenstr. 95, III, L.

: **Donnerstag:**
den 25. März

bis einschl.

:: **Mittwoch ::**
den 31. März

Ausnahme-Angebot

für den

Umzug.

<h2>Gardinen</h2>		<h3>Schmale Gardinen</h3> <p>Engl. Tüll, weiss und crème, moderne und Blumenmuster, per Mtr. 1.25, 95 S, 80 S, 68 S, 45 S, 25 S Madrasstoff in schönen Farbstellungen, per Mtr. 98 S, 80 S, 75 S, 68 S Congressstoff, weiss, crème und bunstreifig, p. Mtr. 80 S, 68 S, 55 S, 45 S, 28 S</p>	<h3>Breite Congreß-Stoffe</h3> <p>weiss und crème, glatt und gestreift, 110 cm, p. Mtr. 1.30, 1.—, 85 S, 70 S, 52 S 180 cm, p. Mtr. 1.25 180 cm, mit bunt, Streifen, Mtr. 125, 110, 98 S</p>																
<h3>Breite Gardinen</h3> <p>vom Stück, in weiss und crème, schöne, neue Dessins, Mtr. 1.95, 1.70, 1.40, 98 S, 85 S, 62 S abgepasste Gardinen, reguläre Ware und Gelegenheitskäufe Paar 14.50, 12.—, 10.80, 8.75, 7.25, 5.90, 3.80</p>	<h3>Madrasgardinen, vom Stück, in 110 cm und 145 cm breit, in schönen Dessins und Farbstellungen</h3> <p>Mtr. 2.10, 1.80, 1.65, 1.45, 1.20, 98 S</p>	<h3>Brise-Bises</h3> <p>Engl. Tüll, Paar 1.95, 1.70, 1.45, 95, 75, 48 S Erbstüll, Paar 4.75, 3.90, 2.45, 1.95 Stückware, Meter 3.75, 2.30, 1.50, 1.25</p>	<h3>Lambrequin-Stoffe</h3> <p>engl. Tüll, in schönen neuen Mustern, p. Mtr. 90 S, 75 S, 65 S, 50 S, 42 S</p>																
<h3>Bettdecken</h3> <p>in Erbstüll, über 1 Bett, Stück 23.—, 17.—, 13.50, 10.80, 7.50, 5.90 in Erbstüll, über 2 Betten, Stück 34.—, 29.—, 22.50, 17.80, 12.60, 9.75 in engl. Tüll, über 1 Bett, Stück 8.—, 6.50, 5.25, 4.90, 3.70, 2.50 in engl. Tüll, über 2 Betten, Stück 17.50, 12.80, 10.—, 7.50, 6.75, 5.80 Waffeldecken in weiss oder bunt, Stück 5.80, 4.50, 3.75, 2.90, 2.25, 1.80</p>		<h2>Stores u. Vitrages</h2>																	
<h3>Galerieborden</h3> <p>Fantasieborden Mtr. 90, 72, 55, 32, 25 S Filztuchborden, Mtr. 1.80, 1.45, 1.20, 95 S, 58 S Plüschborden Mtr. 1.95, 1.70, 1.30 Gobelinborden, Mtr. 3.25, 2.60, 1.20, 48 S Leinenborden, Mtr. 3.—, 1.90, 1.20, 90 S, 75 S</p>		<h3>Möbelstoffe</h3> <p>Cotelins und Fantasiestoffe in reichhaltiger Auswahl, 180 cm, per Mtr. 4.70, 3.80, 2.90, 2.45, 1.80 Moquette, 130 cm breit in Streifen-Muster Mtr. 5.25 in Blumen- und Perser-Muster Mtr. 6.20 Jacquard-Moquette, dauerhafter Bezug Mtr. 7.90</p>	<h3>Erbstüll-Stores</h3> <p>mit u. ohne Volant, in hübschen, reichen Mustern Stück 23.00, 18.50, 14.00, 10.75, 8.50, 4.95</p>																
<h3>Bedruckte Velvetborde</h3> <p>neu, mit aparten Dessins und feinen Farbstellungen Mtr. 1.90</p>		<h2>Uebergardinen</h2>																	
<h2>Decken</h2>		<h3>Garnituren</h3> <p>bestehend aus je 2 Seitenflügel u. 1 Querst. in Filztuch 16.75, 13.50, 10.25, 7.50, 3.90 in Tuch 34.—, 25.50, 19.80, 12.— in Leinenplüsch oder Velvet 36.—, 24.—, 15.—, 9.50 in Leinen 24.—, 16.—, 10.80, 6.75, 4.25</p>	<h3>Portierenstoffe</h3> <p>in rot od. grün, m. schönen Streifen od. Blumen-Bord., Mtr. 1.60, 1.45, 1.10, 85 S, 70 S, 42 S Filztuch, 180 cm breit, Mk. 3.45 Leinenplüsch, 130 cm breit, Mk. 2.75 Leinen, 130 cm breit, Mk. 1.50</p>																
<h3>Tischdecken</h3> <p>in Filztuch St. 9.—, 7.25, 5.80, 4.50, 3.—, 1.90 in Tuch St. 24.—, 16.—, 10.50, 9.25, 6.50 in Plüsch St. 23.—, 22.—, 18.25, 16.—, 11.—</p>	<h3>Jacqu.-Schlafdecken</h3> <p>in Wolle 26.—, 18.—, 14.50 in Halbwolle 11.75, 10.25, 9.50, 7.—</p>	<h3>Steppdecken</h3> <p>mit Trikot od. Jaconet-Futter St. 10.50, 8.75, 6.25, 4.90, 3.25 mit Wollfüllung, gute Qualität St. 24.—, 18.50, 16.50, 13.25 mit Daunenfüllung St. 38.—</p>	<h3>Chaiselongue-Decken</h3> <p>Fantasiedecken, einseitig u. doppelseitig, in vielen Farbstellungen 19.—, 16.50, 11.80, 7.25, 5.25 Moquette-Decken, sehr dauerhaft St. 29.—, 26.50, 23.—, 19.80 Axminster-Decken St. 29.50 Mohair-Astrachan-Decken, Ton in Ton gehalten St. 28.—</p>																
<h3>Waschbare Tischdecken</h3> <p>in grosser Auswahl 4.25, 3.60, 2.50, 1.90</p>	<h3>Gelegenheitskauf!</h3> <p>Jacquard-Decke, ca. 140/190 Stück 5.60</p>	<h3>Kinder-Steppdecken</h3> <p>rot oder blau mit gutem Trikot-Futter St. 7.25, 6.50, 5.80, 4.90</p>																	
<h3>Gelegenheitskauf.</h3> <p>Ein Posten Velours-Teppiche ca. 130x200 cm gross, vorzügliche, dauerhafte Qualität, regulärer Wert ca. Mk. 18.— jetzt nur Mk. 10⁸⁰ nur so lange Vorrat!</p>	<h2>Linoleum</h2> <table border="1"><tr><td>60 cm</td><td>67 cm</td><td>90 cm</td><td>110 cm</td><td>133 cm</td><td>200 cm</td><td>250 cm</td><td>300 cm</td></tr><tr><td>70 S 65 S</td><td>1.10 95 S</td><td>1.40 1.20</td><td>1.60 1.35</td><td>1.90 1.55</td><td>3.25 2.80 1.95</td><td>4.80</td><td>5.90</td></tr></table> <p>Auf Linoleum-Teppiche 10⁰/₀</p>		60 cm	67 cm	90 cm	110 cm	133 cm	200 cm	250 cm	300 cm	70 S 65 S	1.10 95 S	1.40 1.20	1.60 1.35	1.90 1.55	3.25 2.80 1.95	4.80	5.90	<h3>Galeriestangen und Eisenhohlstangen</h3> <p>bis 300 cm lang</p> <h3>Messingstangen</h3> <p>bis 300 cm lang</p> <h3>Holzrundstangen</h3> <p>komplette Garnituren.</p>
60 cm	67 cm	90 cm	110 cm	133 cm	200 cm	250 cm	300 cm												
70 S 65 S	1.10 95 S	1.40 1.20	1.60 1.35	1.90 1.55	3.25 2.80 1.95	4.80	5.90												

Geschwist. Knopf.